

## Parlament communal Gemeindepärlament

---

### Protocol/Protokoll

**Sesida dil parlament 01/2016 dils 9 da mars 2016, 18.30 – 20.20 uras,  
 Parlamentssitzung 01/2016 vom 9. März 2016, 18.30 – 20.20 Uhr, Casa Cumin Ilanz**

### Presentes/Anwesend:

Presidenta/Präsidentin: Maissen Carmelia/Brändli Capaul Ursula  
 Commembers/Mitglieder: Alig Lorenz, Bearth Remo, Blumenthal Giusep, Brändli Capaul Ursula, Bundi Hanspeter, Caderas Bruno, Cadruvi Gion Mathias, Caduff Anita, Camenisch Glieci, Camenisch Marcus, Candreja Lukretia, Candrian Armin, Capeder Angela, Cavigelli Flurin, Cavigelli Tarcisi, Cavigelli Werner G., Darms Gieri, Darms Toni, Duff Mirco, Schmid Valentin, Vieli Kurt, Von Bergen Sarah, Zinsli Thomas

Suprastonza/Gemeindevorstand: Casanova Aurelio (Gemeindepräsident), Cadalbert Damian, Cantieni Roman, Hänny Monica, Gerold Hafner

Protocol/Protokoll: Beer-Killias Irina, Gabriel Martin

### Perstgisas/Entschuldigt:

Parlamentaris/Parlamentarier: Dalbert-Caviezel Jeannette

---

Carmelia Maissen arva la sesida cun divers patratgs per la fin da siu uffeci sco presidenta dil parlament. Ella giavischa al parlament communal dad Ilanz/Glion era vinavon in bien prosperar e la curascha da prender bunas decisius.

---

*Seit einem Jahr sprechen alle von den 3 W: Währung, Wetter, Wirtschaft. Wenn die Touristiker 3 Wünsche offen hätten, würden sie wohl hier ansetzen: schwächerer Franken, mehr Schnee und Sonne und eine brummende Wirtschaft. Wenn ich drei Wünsche offen hätte, um drei W zu verändern, würde ich hier ansetzen: Werte, Weitblick, Wachstum.*

*Mit und in der Politik gestalten wir unser Leben. Wir setzen die Rahmenbedingungen, damit die Gesellschaft ein friedliches und sicheres Dasein hat. Werte wie Solidarität, Respekt und Freiheit bilden die Leitplanken in der Politik und bestimmen unser politisches Handeln. Auch in unserer kommunalen Politik sind wir immer wieder mit Wertefragen konfrontiert. Wer soll in unserer Gemeinde welche Aufgaben wie übernehmen, welche Pflichten, Rechte und Möglichkeiten zu welchem Preis haben? Ich denke dabei an unsere Diskussion zur Organisation der Gemeinde im Rahmen der Beratung der Verfassung, an die Auseinandersetzung um eine gute Anwendung der Zweisprachigkeit, an die Frage, wer wie lange feuerwehropflichtig sein soll und wer sich wofür und mit welchem Beitrag an den touristischen Kosten betei-*

*ligen soll. Auch wenn es dabei oftmals um nüchterne verwaltungstechnische Fragen ging, enthielten sie immer auch die Vermittlung und das Leben von Werten. Es ist unsere Verantwortung, eine wertvolle und keine wertleere Politik zu machen. Das bedeutet auch, dass man sich mit Courage und Überzeugung für etwas einsetzt. Ich weiss, dass ihr als Parlamentarier immer auch wieder der Kritik ausgesetzt seid, euch die Unzufriedenheit von Einwohnern anhören müsst. Das ist nicht immer angenehm. Ich danke euch darum, dass ihr euch für dieses Amt zur Verfügung gestellt habt und euch für den Aufbau dieser Gemeinde engagiert.*

*Ausgewogene, mehrheitsfähige Entscheide zu treffen braucht einen Weitblick. Es darf nicht der Blick auf die nächste Wahl, die gestrige Zeitung oder die Wut über den letzten Vorstandsentscheid bestimmend sein. Ich wünsche mir, dass auch wir hier in unserer Gemeinde weiterhin weder als Wutbürger Entscheide fällen, noch Politik aus Betroffenheit oder eine Symbolpolitik betreiben – leider ein Phänomen, das die aktuelle Politik viel zu stark prägt und verzerrt. Diesen Weitblick und die Gelassenheit, vor lauter Bäume den Wald trotzdem noch zu sehen, brauchte in den letzten Jahren auch der Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, ihnen allen Danke zu sagen für ihren Einsatz, das Dranbleiben und die Überzeugung, dass es für alle Herausforderungen eine Lösung gibt. Wenn wir an den Begriff Wachstum denken, dann denken wir zuerst an quantitative Veränderungen, mehr, höher, schneller, länger. Mehr Geld, Umsatz, höhere Häuser, schnellere Zugverbindungen. So verstehen wir seit der Industrialisierung Wachstum und damit verbunden Fortschritt. Quantitatives Wachstum prägt unsere Vorstellung davon, was eine gute und was eine schlechte Entwicklung ist. Dass dieser Entwicklungsansatz auch viele negative Begleiterscheinungen gebracht hat, wird oftmals zu wenig wahrgenommen. Als Randregion im Berggebiet haben wir an diesen Vorstellungen von Entwicklung gemessen immer die schlechteren Karten, weil es bei uns eben nicht so einfach ist, mehr, höher und schneller zu sein. Dies sind Fakten, mit denen wir leben müssen. Ich wünsche mir indessen, dass gerade wir als Parlament auch immer wieder den Mut haben, Wachstum als etwas Anderes zu denken, die gängige Vorstellung zu hinterfragen und dem etwas Eigenes entgegenzusetzen. Dass wir auch über die qualitativen Seiten von Wachstum nachdenken. Wir sollten die Dinge, die wir tun und entscheiden, so tun, dass sie auch einer nachfolgenden Generation nicht den Spielraum nehmen.*

*Gewachsen sind auch wir in den vergangenen zweieinhalb Jahren, eben nicht an messbarer Grösse, aber als Gremium in unserer Funktion. Zu diesen Gremien gehören auch die Redaktionskommission (Mirko Duff, Bruno Caderas), das Parlamentsbüro (Ursula Brändli Capaul, Tarcisi Cavigelli) und das Aktuariat (Irina Beer-Killias, Martin Gabriel). Ich danke ihnen allen für die unkomplizierte, angenehme, aber stets konzentrierte Zusammenarbeit und die Unterstützung. Zum Schluss danke ich Aurelio Casanova. Mit schnellem Denken, geschicktem Verhandeln und pragmatischem Agieren hat er den Aufbau der neuen Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren vorangetrieben. Von dieser fundierten Arbeit haben auch wir im Parlament profitiert. Ich danke ihm dafür, ebenso für die schöne Zusammenarbeit und das Einlassen auf das unbe-kannte System Parlament.*

La suandonta gliesta da tractandas vegn approbada unanimamein:

*Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:*

### **Traktandenliste:**

1. Protocol dils 25 da november 2015  
*Protokoll vom 25. November 2015*
2. Elecziuns  
*Wahlen*
  - a) President/a dil parlament/*Parlamentspräsident/in*
  - b) Vicepresident/a dil parlament/*Parlamentsvizepräsident/in*
  - c) Dumbravuschs/*Stimmzähler/in* (eventuala elecziun substitutiva/*allfällige Ersatzwahl*)
3. Elecziun d'ina cumissiun predeliberonta revisiun planisaziun locala

*Wahl einer Vorberatungskommission Revision Ortsplanung*

4. Fixaziun dalla quota pigl acquist da beins immobigliars entras personas digl exteriur  
*Festlegung der Quote für Grundstückerwerb durch Personen im Ausland*
5. Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastonza  
*Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand*
6. Ura da damondas  
*Fragestunde*

**1. Protocol dils 25 da november 2015/Protokoll vom 25. November 2015**

---

Il protocol no. 6 dalla sesida dil parlament dils 25 da november 2015 vegn approbaus unanimamein.

---

*Das Protokoll Nr. 6 der Parlamentssitzung vom 25. November 2015 wird einstimmig genehmigt.*

**2. Elecziuns/Wahlen**

- a.) President/a dil parlament/*Parlamentspräsident/in*
- b.) Vicepresident/a dil parlament/*Parlamentsvizepräsident/in*
- c.) Dumbravuschs/*Stimmzähler/in* (eventuala elecziun substitutiva/*allfällige Ersatzwahl*)

---

**Resumaziun:**

Ursula Brändli Capaul vegn elegida cun 23 vuschs (1 abstenziun) sco presidenta dil parlament. Tarcisi Cavigelli vegn elegius cun 22 vuschs (2 abstenziuns) sco vicepresident e Lorenz Alig cun 21 vusch (2 abstenziuns, 1 outra vusch) sco dumbravuschs. Tuts treis ein elegi per la perioda d'uffeci 2016 – 2017.

---

**Ausgangslage:** *Gemäss Gemeindeverfassung Art. 34 müssen wir eine/n neue/n Parlamentspräsident/in, ein/e neue/n Parlamentsvizepräsident/in und je nach Wahlausgang eine/n neue/n Stimmzähler/in wählen. Die Wahl erfolgt schriftlich.*

- a.) *Wahl Parlamentspräsident/in*
- b.) *Wahl Parlamentsvizepräsident*
- c.) *Stimmzähler*

*Um die Stimmen auszuzählen benötigen wir einen zweiten Stimmzähler. Marcus Camenisch wird vorgeschlagen und mit 23 Stimmen gewählt.*

*Im Vorfeld hat Carmelia Maissen folgende Kandidaturen erhalten. Als Parlamentspräsidentin Ursula Brändli Capaul, als Vizepräsidenten Tarcisi Cavigelli und als Stimmzähler Lorenz Alig. Werden diese Kandidaturen noch ergänzt? Dies ist nicht der Fall. Also können wir zu den Wahlen schreiten.*

**2.a Wahl Parlamentspräsidentin**

*Die Wahl wird schriftlich durchgeführt. Die Stimmzettel werden verteilt.*

*Die Stimmzähler Tarcisi Cavigelli und Marcus Camenisch zählen unter Aufsicht von Gemeindeschreiber Martin Gabriel die Stimmen aus.*

Verteilte Stimmzettel: 24

Eingegangene Stimmzettel: 24

Leere Stimmzettel: 1

Einstimmig gewählt wird Ursula Brändli Capaul aus Rueun.

*Ursula Brändli Capaul bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Nun erfolgt sofort die Amtsübergabe.*

**Ursula Brändli Capaul:** *Geschätzte Kollegen. Im Namen des Parlaments darf ich die Dankesrede für meine Vorgängerin Carmelia Maissen halten. Am 31.5.2013 haben wir mit der Parlamentarierarbeit begonnen. Zuerst wussten die meisten von uns nicht, wie die Verhandlungen ablaufen hatten. Dank deiner mitgebrachten Erfahrungen konntest du uns mit unseren Aufgaben vertraut machen. Für diese wertvolle Arbeit und für das grosse Engagement haben wir vom Künstler Gion Casanova diesen Stein erworben. Gion Casanova hat ihn auf dem Gemeindegebiet von Pigniu (schon fast im Glarnerland) auf der Krete Sogn Martin gefunden und den rund 35 Kilo schweren Brocken in seinem Rucksack ins Tal getragen. Der Stein weist auf der einen Seite eine rauhe, naturbelassene Oberfläche und auf der anderen Seite eine fein geschliffene Oberschicht auf. Er widerspiegelt dein Handeln im Parlament von Ilanz/Glion. Wir danken ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz und deine Kollegialität.*

**Carmelia Maissen:** *Ich danke, dass ihr euch so viel Mühe gemacht habt und mir diesen wunderschönen Stein geschenkt habt. Das berührt mich sehr.*

**Aurelio Casanova:** *Liebe Carmelia, in deiner 1'013 Tage dauernden Amtszeit hast du nicht weniger als 18 Gesetze verabschiedet. Dies stellt eine wahre Meisterleistung dar. Unter deiner Führung wurden 24 Parlamentssitzungen mit 154 Traktanden abgehalten. Du hast die Geschicke des Parlaments mit Charme und Geschick geführt. Ich erinnere mich an einer von dir ganz zu Beginn ausgesprochenen Mahnung und zwar sagtest du mir: „Du sprichst, wenn ich es dir sage“. Deine Fachkompetenz und die Dossierkenntnisse haben mich oft beeindruckt. Ich danke dir sehr für die gute Führung des Parlaments und für die tolle Zusammenarbeit.*

*Als du in deiner Rede die 3 W's erwähnt hast, fiel mir an dieser Stelle spontan ein weiteres W ein, nämlich W für Wasserkraft. Dieses Thema wird uns nämlich in Zukunft sehr beschäftigen.*

## **2. b Wahl Vizepräsident**

*Auch diese Wahl erfolgt schriftlich. Da der jetzige Stimmenzähler für das Amt kandidiert wird ein zusätzlicher Stimmenzähler für den heutigen Abend gewählt. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Armin Candrian.*

*Tarcisi Cavigelli tritt in den Ausstand, Marcus Camenisch und Armin Candrian verteilen die Stimmzettel.*

Verteilte Stimmzettel: 24

Eingegangene Stimmzettel: 24

Leere Stimmzettel: 2

Einstimmig gewählt wird Tarcisi Cavigelli aus Siat.

## **2. c Wahl Stimmenzähler**

*Auch diese Wahl erfolgt schriftlich. Lorenz Alig kandidiert für den Posten. Marcus Camenisch und Armin Candrian verteilen die Stimmzettel.*

Verteilte Stimmzettel: 24

Eingegangene Stimmzettel: 24

Leere Stimmzettel: 2

*Mit 21 Stimmen gewählt wird Lorenz Alig aus Pigniu. Eine Stimme fiel auf einen anderen Parlamentarier.*

Gemeindepräsident Aurelio Casanova gratuliert den neu Gewählten.

### 3. Elecziun d'ina cumissiun predeliberonta revisiun planisaziun locala *Wahl einer Vorberatungskommission Revision Ortsplanung*

---

**Resumaziun:** Ella cumissiun predeliberonta per la revisiun dalla planisaziun locala vegnan proponi ed elegi: Gion Mathias Cadruvi, Mirco Duff, Carmelia Maissen e Kurt Vieli.

---

**Ausgangslage:** Vor 2 Jahren haben wir mit den Vorbereitungsarbeiten für die Revision der Ortsplanung begonnen. Dabei wird nicht ein völlig neues Gesetz entstehen, es geht vielmehr um die Harmonisierung der bestehenden Gesetze und Vorschriften.

**Aurelio Casanova:** Der Entwurf des Baugesetzes wurde bereits juristisch geprüft. Für die Prüfung durch das Parlament möchten wir eine Vorberatungskommission einsetzen, da diese Arbeit ziemlich umfangreich ist (120 Artikel). Zum Teil müssen auch Ausparzellierungen vorgenommen werden. Für die Vorberatungskommission gemäss Art. 17 des Parlamentsgesetzes betreffend Revision Ortsplanung sind folgende Kandidaturen eingegangen:

- Gion Mathias Cadruvi, Ruschein
- Mirco Duff, Ilanz
- Carmelia Maissen, Castrisch
- Kurt Vieli, Ilanz

Hat sonst noch jemand Interesse? Sind alle damit einverstanden, dass die vier Vorgeschlagenen per Handmehr gewählt werden? Dies scheint einstimmig zu sein.

Wer möchte die vier Mitglieder in die Vorberatungskommission Revision Ortsplanung wählen?

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja                 | 21 |
| Stimmenthaltungen: | 3  |

### 4. Fixaziun dalla quota pigl acquist da beins immobigliars entras personas digl exteriur *Festlegung der Quote für Grundstückerwerb durch Personen im Ausland*

---

**Resumaziun:** Il parlament decida da restar tier la quota da 100% per igl acquist da beins immobigliars entras personas digl exteriur e da lubir vinavon la vendita d'objects singuls da vendiders svizzers sco era la vendita da habitaziuns secundaras d'jasters a jasters.

---

**Ausgangslage:** Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland bzw. Art. 8 des Einführungsgesetzes zum BewG kann die Gemeinde den Erwerb von Ferienwohnungen und Wohneinheiten in Aparthotels einschränken. Der Gemeindevorstand sieht keinen Anlass, die im 2015 festgelegte Praxis zu ändern und beantragt:

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeindevorstand beantragt, die Quote für das Jahr 2016 für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen auf 100 % festzulegen und den Verkauf von Einzelobjekten schweizerischer Veräusserer sowie den Verkauf von Zweithandwohnungen von Ausländer an Ausländer zuzulassen.

**Eintretensdebatte:** Keine Wortmeldungen.

**Detailberatung:** Aurelio Casanova schlägt vor, dass falls sich nichts verändert, man für nächstes Jahr auf das Referendum verzichten soll.

**Rückkommensantrag:** Nein.

**Abstimmung:**

Mit allen 23 Stimmen, wird dem Antrag des Gemeindevorstandes entsprochen.

Das Geschäft unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **5. Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastonza/Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand**

**Ursula Brändli Capaul**, Informationen des Parlamentsbüros:

- Wir haben eine leicht veränderte Sitzordnung für die Parlamentssitzungen diskutiert und heute Abend umgesetzt.

**GP Aurelio Casanova**, Informationen des Gemeindevorstands:

- 11. Februar: Übergabe Label Refo500
- Wahl Damian Cadalbert zum Vizepräsidenten 2016
- Kredit Gemeindevorstand für Grundbuchanlage Rueun (CHF 70'000 Brutto)
- Kredit Gemeindevorstand für Bodenkauf Fistez (CHF 580'000) – Art. 40 Lit. i GV
- Kredit Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten TUK/ZSA (CHF 155'000)
- Flächenzuweisung Materialbewirtschaftungszone Grava da Schmuér/Reglement
- Genehmigung Parkierungsreglement Stadt Ilanz -> Publikation Kantonsamtsblatt -> Umsetzung Frühjahr 2016 -> Kosten rund CHF 110'000
- Inkraftsetzung Bestattungsgesetz und VO auf 1.1.2016 / Wahl Friedhofsverantwortliche / Pflichtenheft
- Inkraftsetzung Teilrevision FW-Gesetz auf 1.1.2016
- Beschluss Einsetzung einer Jugendkommission (Präsident Roman Cantieni)
- Einführung Easyvote ab 1.1.2016
- Inkraftsetzung Teilrevision Schulgesetz auf 1.2.2016
- Info Wasserzählereinbau (ca. 610 Wasserzähler, ca. 10 Einsprachen, 1 Rekurs VG)
- Einleitungsbeschluss Arealplan Spitalquartier
- Eröffnung Umfahrung Ilanz am 10.8.2016
- Diskussion Kreisgestaltung Umfahrung Ilanz (evtl. Wettbewerb 2017)
- Gutachten für flankierende Massnahmen Umfahrung Ilanz (Hartmann)
- Einleitung Beitragsverfahren Rathausgasse
- Stellungnahme zu Fusionsprojekt Andiastr und Waltensburg/Vuorz
- Wahl Gemeindeführungsstab (Gemeindepräsident, Gemeindevizepräsident, Leiter Infrastruktur, Leiter Kanzlei, FW-Kommandant (Art. 6 Lit. j Feuerwehrverordnung), Naturgefahrenberater (Andreas Stucki) nach Bedarf
- Verabschiedung PMB Arbeitsplatzstandorte Grüneck und Rueun
- Anpassung Gemeindegrenze zu Obersaxen Mundaun
- Das Réaudit Label Energiestadt wurde erfolgreich durchgeführt

## **6. Ura da damondas/Fragestunde (Originaltext)**

**Frage 1 Cadruvi Gion Mathias:** Aufgrund der Statuten der Bürgergemeinde Ilanz/Glion Art. 28 Abs.j) obliegt dem Bürgerrat die Erteilung, bzw. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und die ehrenhalber oder schenkungsweise Erteilung des Gemeindebürgerrechts.

Ich gehe davon aus, dass die politische Gemeinde eventuelle negative Folgen einer Einbürgerung zu tragen hat. Wäre es nicht sinnvoll, wenn der Vorstand der politischen Gemeinde bei einer Einbürgerung mitentscheiden könnte?

**Antwort GP Aurelio Casanova:** Art. 81 des Gemeindegesetzes des Kantons definiert die Befugnisse der Bürgergemeinde. Darin ist es nicht vorgesehen, dass die politische Gemeinde ein Mitspracherecht hätte.

**Ursula Brändli Capaul:** Gion Mathias hat Anrecht auf eine Retourfrage.

**Gion Mathias Cadruvi:** Verzichte darauf.

**Frage 2 Cadruvi Gion Mathias:** Tourismusgesetz Art. 2 Verwendung der Gäste- und Tourismustaxe  
Die Einnahmen aus der Gästetaxe sind zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen zu verwenden, welche für den Gast geschaffen und von ihm in überwiegender Masse benutzt werden können.

Nach Aussage von Gemeindepräsident Aurelio Casanova werden die Einnahmen der Gästetaxen von ca. 500'000.- vollumfänglich an die Surselva Tourismus AG weitergeleitet. Wird die Surselva Tourismus AG vom Gemeindevorstand oder der Geschäftsleitung der Gemeinde Ilanz/Glion angewiesen wie diese Gelder investiert werden sollen?

**Antwort GP Aurelio Casanova:** Die Gästetaxe fiel im 2015 etwas tiefer aus, nämlich rund CHF 430'000.-. Ein Grossteil des Betrages verschlingt der Betrieb der Surselva Tourismus AG. Das Budget besprechen wir jährlich im Verwaltungsrat. Für das 2016 werden wir weniger Geld zur freien Verfügung haben, da wir daran sind, eine Gästekarte zu kreieren.

**Ursula Brändli Capaul:** Gion Mathias hat Anrecht auf eine Retourfrage.

**Gion Mathias Cadruvi:** Ich danke für die Antwort. Nichtsdestotrotz würde ich es begrüßen, wenn das Parlament Einsicht in den Jahresbericht bekommen könnte.

**GP Aurelio Casanova:** Ich nehme dies zur Kenntnis und kläre mit dem Verwaltungsrat ab ob dies möglich ist.

### **Fragen Giusep Blumenthal:**

Havess bugen ina informaziun sur dil niev survetsch social en nossa scola.

1. Ord vesta dalla suprastanza (colloboraziun cun la Casa Depuoz), la dretga via? etc.
2. Ord vesta dil meinascola (infrastructura,organisaziun, cuost en conex cun ils resultats, integraziun cun ils scolasts, cussegl da scola)?
3. Ord vesta dalla persuna sociala. (ord la lavur practica cun ils pertuccai, eventuals resultats)

### **Antwort GP Aurelio Casanova:**

Fakt ist, dass die Erfahrungen nach dem ersten Jahr sehr positiv sind. Unser Schulleiter Silvio Dietrich schätzt die Zusammenarbeit mit Jürg Marguth sehr. Herr Marguth ist als Sozialarbeiter bei der Casa Depuoz angestellt, arbeitet jedoch „ad personam“ für uns. Wir hatten 8 Fälle, 2 davon konnten abgeschlossen werden. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der Eltern und der Kinder bestätigen die Notwendigkeit des Angebots. Unsere Schule umfasst rund 500 Schüler. Die auftretenden Probleme sind mit denen anderer Schulen vergleichbar. Wir können nach diesem Jahr ein durchaus positives Fazit ziehen.

**Ursula Brändli Capaul:** Giusep Blumenthal hat Anrecht auf eine Retourfrage.

**Giusep Blumenthal:** Die Antworten befriedigen mich. Ich wäre eigentlich enttäuscht gewesen, etwas anderes zu hören. Wir waren früher zum Teil nicht in der Lage diese Probleme wirklich zu lösen. Dies war ein grosses Problem. Ich bin überzeugt, dass dies eine bombengute Sache ist.

Il parlament Ilanz/Glion seraduna ils 20 d'avrel 2016 allas 18.30 uras per ina sesida ella casa Cumin.  
Die nächste Sitzung des Parlamentes Ilanz/Glion findet am **Mittwoch, 20. April 2016 um 18.30 Uhr** im Rathaus in Ilanz statt.

Fin dalla sesida/Schluss der Sitzung: 20.20 Uhr.

**Per il protocol/für die Protokollführung:**

Ursula Brändli Capaul, Präsidentin

Irina Beer-Killias, Aktuarin